

An die Medienschaffenden

19. Januar 2023

FDP-Stadtrat Martin Merki tritt im Sommer 2024 zurück

Martin Merki, Sozial- und Sicherheitsdirektor der Stadt Luzern, wird bei den kommenden Stadtratswahlen 2024 nicht mehr antreten. Seit 2012 im Amt als Stadtrat, wird er auf Ende der Legislatur im Sommer 2024 zurücktreten.

«Ich habe mich entschieden, auf Ende der laufenden Legislatur im Spätsommer 2024 zurückzutreten. Ich freue mich, dass ich bis im Sommer 2024 wichtige Arbeiten fortführen kann. Zum einen will ich bei der ausserfamiliären Kinderbetreuung und den Kitas das Thema Qualität mit einer weiteren Stärkung der Betreuungsgutscheine vorwärtsbringen. Zum andern will ich, dass die Stadtluzerner Pflegezentren und die Spitex in einer integrierten Organisation zusammenkommen. Es liegt mir am Herzen, dass sich alle Luzernerinnen und Luzerner in der Stadt Luzern wohl fühlen. Dafür müssen wir die Nachbarschaften und die Netzwerke in den Quartieren stärken. Alter, frühe Kindheit und Quartiere - das sind die drei Brennpunkte, die mich seit vielen Jahren begleiten. Luzern ist eine wunderbare Stadt. Ich bin gerne Stadtrat und ich freue mich, mich weiterhin für die Interessen der Bevölkerung einzusetzen.»

Der FDP steht als stärkste bürgerliche Kraft ein Sitz zu

Die FDP.Die Liberalen Stadt Luzern dankt Martin Merki für seinen grossen Einsatz für die Stadt Luzern. «Stadtrat Martin Merki lanciert innovative und liberale Projekte in der Alterspolitik und zieht diese durch. Die Stadt Luzern hat auch deshalb punkto Innovationsfähigkeit von Avenir Suisse gute Noten bekommen. Als Sozialliberaler vertritt Martin Merki die Interessen der breiten Bevölkerung. Für seine Nachfolge wird eine Findungskommission eingesetzt und ein breiter parteiinterner Prozess gestartet. Als stärkste bürgerliche Kraft steht der FDP ein Sitz zu.» so Lucas Zurkirchen, Co-Präsident FDP.Die Liberalen Stadt Luzern.

Weitere Auskünfte erteilen:

Martin Merki

Stadtrat, Sozial – und Sicherheitsdirektor

041 208 81 32

09.30 Uhr – 10.30 Uhr

Lucas Zurkirchen

Co-Präsident FDP

079 391 80 50

08.00 Uhr – 09.30 Uhr